

1	2	3	4
الأقدس الأعظم الأَمع الأعلى	He is the Most Holy, the Most Great, the Most Exalted, the Most High	1 Er ist der Heiligste, der Größte, der Unerreichbare, der Höchste.	Er ist der Heiligste, der Größte, der Er- habenste, der Höchste
ان يا اسمي ان احمد الله بما جعلناك امطار الفضل لما زرعناه في الاراضي الطيبة المباركة و جعلناك ربيع العناية لما غرسناه من الاشجار البديعة المنيعة هذا فضل لا يعادله ما خلق في الامكان و سقيناك رحيق البيان من قدح الطاف ربك الرحمن و هو هذا الفم المقدس الذي اذا فتح اهتزت الممكنات و تحركت الموجودات و نطقت الورقاء هذا لكوثر	O My Name! Yield thou praise unto God for having graciously chosen thee to be a shower of bounty for that which We have sown in the pure and blessed soil and enabled thee to serve as a spring- time of tender mercy for the wondrous and sublime trees We have planted. In- deed so great is this favor that of all cre- ated things in the world of existence, none can ever hope to rival it. We have moreover given thee to drink the choice wine of utterance from the chalice of the heavenly bestowals of thy merciful Lord, which is none other than this Tongue of holiness—a Tongue that, as soon as it	2 O Mein Name! Danke Gott, denn Wir erwählten dich zum Regen Seiner Gna- de für die Saat, die Wir in reinen, ge- segneten Boden gestreut haben, und zum Frühling der Fürsorge für die wun- dersamen, unvergleichlichen Bäume, die Wir pflanzten. Nichts Erschaffenes kommt solcher Gnade gleich! Wir lie- ßen dich den Wein des Wortes kosten aus dem Kelch der Güte deines Herrn, des Allerbarmers. Dieser Kelch <sup>5</sup> ist in Wahrheit Sein heiliger Mund; öffnet er sich, erbebt die ganze Schöpfung, alles Erschaffene wird in Bewegung versetzt und die Taube erhebt ihre Stimme:	O Mein Name! Lobpreise Gott, daß Er dich gnädig erwählte, ein Regenschauer göttlicher Gaben zu sein für alles, was Wir in den reinen, gesegneten Boden säten, und daß Er dich befähigte, den wundersam hehren Bäumen, die Wir pflanzten, als Frühling sanften Erbar- mens, zu dienen. Fürwahr, so groß ist diese Gunst, daß unter allem Erschaffe- nen in der Welt des Seins nichts damit wetteifern kann. Des weiteren haben Wir dir den erlesenen Wein der Rede aus dem Kelche himmlischer Gaben deines barmherzigen Herrn zu trinken gegeben: diese Zunge der Heiligkeit, die, kaum

<sup>1</sup> <http://reference.bahai.org/fa/t/b/TB/tb-13.html>

<sup>2</sup> [http://www.bahai.org/library/authoritative-texts/bahauallah/tablets-bahauallah/#r=tb\\_en-13](http://www.bahai.org/library/authoritative-texts/bahauallah/tablets-bahauallah/#r=tb_en-13)

<sup>3</sup> Neuübersetzung aus dem Arabischen und Persischen von Dr. Armin Eschraghi unter Mitwirkung von Dr. Udo Schaefer und Ulrich Gollmer

<sup>4</sup> *Botschaften aus 'Akká*, Hofheim 1982, S. 119-157

<sup>5</sup> der Kelch

الحيوان لمن في الإبداع	was unloosed, quickened the entire creation, set in motion all beings and caused the Nightingale to pour forth its melodies. This is the Fountain of living water for all that dwell in the realm of being.	„Das ist der <i>Kawthar</i> des Lebens für alle im Reich der Schöpfung.“	gelöst, alle Schöpfung belebte, alle Wesen in Bewegung brachte und die Nachtigall ihre Weisen schlagen ließ. Dies ist der Springquell lebendigen Wassers für alle, die im Reiche des Seins wohnen.
و ارسلنا اليك في اكثر الأحيان عرف الرحمن من هذا الفرع المتحرك على متن ربك العزيز المختار تالله الحق لو يتوجه اليه الوجود من الغيب والشهود لتراه طائرا الى المقصد الاقصى مقام الذي فيه تنطق السدرة المنتهى انه لا اله الا انا العزيز الوهاب	Oftentimes have We wafted upon thee the sweet savors of the All-Merciful from this Branch which moveth over the Tablet of thy Lord, the Mighty, the Unconstrained. By the righteousness of the One true God! Were all created things, visible and invisible, to direct themselves towards Him, thou wouldst find them winging their flight unto the Supreme Goal, the Spot wherein the divine Lote-Tree exclaimeth: Verily, no God is there but Me, the Almighty, the All-Bountiful.	3 Oft schon haben Wir dir den Duft des Allerbarmers zuteil werden lassen, den dieses Holz <sup>6</sup> verbreitet, wenn es sich über die Tafel <sup>7</sup> deines Herrn, des Allmächtigen, des Unbeschränkten bewegt. Bei Gott! Würden alle Dinge, sichtbar wie unsichtbar, hinschauen, sie sähen, wie es sich emporschwingt zum Höchsten Ziel, wo der {Entfernteste Lotosbaum} verkündet: „Wahrlich, es ist kein Gott außer Mir, dem Allmächtigen, dem Allgütigen.“	Oftmals haben Wir auf dich die süßen Düfte des Allerbarmers gehaucht aus diesem Zweig, der sich über dem Sendbrief deines Herrn, des Mächtigen, des Ungezwungenen, bewegt. Bei der Gerechtigkeit des einen wahren Gottes! Wendeten sich alle erschaffenen Dinge, die sichtbaren wie die unsichtbaren, zu Ihm, so sähest du, wie sie sich aufschwängen zum Höchsten Ziel, dem Ort, da der göttliche Lotosbaum ruft und kündet: Wahrlich, kein Gott ist außer Mir, dem Allmächtigen, dem Allgütigen.
طوبى لك بما كنت سائرا في بلاد الله و كنت آية الفرح و	Great is thy blessedness, inasmuch as thou hast been journeying throughout	4 Selig bist du, denn du reist durch Gottes Lande und bist dem Volk Bahás ein	Groß ist dein Segen, da du durch die Lande Gottes reitest, verkörperte Freu-

<sup>6</sup> *far*, w. Ast, Zweig; gemeint ist die Feder  
<sup>7</sup> *matn*, w. Text, Felsrücken, feste Fläche

<p>الاطمينان لاهل البهَاء الَّذِينَ انْقَطَعُوا عَمَّا سِوَاهُ وَتَوَجَّهُوا بِالْقُلُوبِ إِلَى هَذَا الشَّطْرِ الَّذِي مِنْهُ اضْأَتِ الْآفَاقُ وَ رَشَّحَتْ عَلَيْهِمْ مَا تَرَشَّحَ عَلَيْكَ مِنْ أَمْوَاجِ هَذَا الْبَحْرِ الَّذِي أَحَاطَ مِنْ فِي الْإِكْوَانِ</p>	<p>the lands of God, and been the embodiment of joy and assurance for the people of Bahá who have renounced all else but Him, and set their hearts towards this Court which hath shed its radiance upon all realms, and sprinkled them with the surging waters of this Ocean wherewith thou thyself hast been sprinkled—an Ocean which hath encompassed all created things.</p>	<p>Zeichen der Freude und Zuversicht. Allem außer Ihm haben sie entsagt und kehren ihr Herz diesem Ort zu, der über die Welt der Schöpfung strahlt und sie, wie zuvor auch dich, mit dem Wasser dieses allumfassenden Meeres benetzt.</p>	<p>de und Sicherheit für das Volk Bahás – sie, die allem entsagen außer Ihm und ihre Herzen ausrichten auf diesen Königshof, der seinen Strahlenglanz über alle Reiche ergießt und sie netzt mit den wogenden Wassern dieses Meeres, das dich selbst genetzt hat – ein Meer, das alles Erschaffene umschließt.</p>
<p>أَنْتَ الَّذِي عَرَفْتَ نَصْرَ اللَّهِ وَ قَمْتَ عَلَيْهِ بِالْحِكْمَةِ وَ الْبَيَانِ قُلْ أَنَّ نَصْرِي هُوَ تَبْلِيغُ أَمْرِي هَذَا مَا مَلَنْتَ بِهِ الْأَلْوَا حَ هَذَا حَكَمَ اللَّهُ مِنْ قَبْلِ وَ مِنْ بَعْدِ قُلْ أَنْ أَعْرِفُوا يَا أُولَى الْأَبْصَارِ أَنَّ الَّذِينَ خَرَجُوا عَنْ الْحِكْمَةِ أُولَئِكَ مَا عَرَفُوا نَصْرَ اللَّهِ الَّذِي نَزَّلَ فِي</p>	<p>Indeed thou didst grasp the significance of rendering assistance unto God and didst arise to achieve this through the power of wisdom and utterance. Say: To assist Me is to teach My Cause. This is a theme with which whole Tablets are laden. This is the changeless commandment of God, eternal in the past, eternal in the future. Comprehend this, O ye men of insight. They that have passed beyond</p>	<p>5 Du hast verstanden, was „Beistand für Gott“ bedeutet, und erbringst ihn mit klugen und beredten Worten. Sprich: Mir Beistand zu leisten (<i>naṣrī</i>) bedeutet, Meine Sache zu verkünden. Dies haben Wir auf zahllosen Tafeln erklärt<sup>8</sup>. So lautet Gottes Befehl, seit je her und bis in alle Zeit. Begreift es, o ihr Einsichtsvollen! Wer (das Gebot der) Klugheit überschreitet, hat die im Buch</p>	<p>Du hast fürwahr die Bedeutung der Hilfe für Gott verstanden, du hast dich erhoben, diese Hilfe durch die Macht der Weisheit und der Rede zu leisten. Sprich: Mir helfen heißt Meine Sache lehren. Dies ist ein Gegenstand, der ganze Sendbriefe ausfüllt. Dies ist der unverrückbare Befehl Gottes, ewig in der Vergangenheit, ewig in der Zukunft. Begreifet es, o ihr Einsichtsvollen. Wer die Schranken</p>

<p>الكتاب قل اتقوا الله و لا تفسدوا في الأرض خذوا ما أمرتم به من لدى ربكم العزيز العلام أنه علم النصر و علمكم ببيان لن يعتريه ظنون الذين هاموا في هيماء الشبهات</p>	<p>the bounds of wisdom fail to understand the meaning of assisting God as set forth in the Book. Say: Fear ye God and sow not the seeds of dissension amongst men. Observe ye that which hath been enjoined upon you by your Lord, the Almighty, the All-Knowing. He knoweth the reality of victory and hath taught it to you with an utterance that the vain imaginings of them that rove distraught in the wilderness of doubt can never corrupt.</p>	<p>dargelegte Bedeutung des „Gott Beistand leisten“ nicht verstanden.<sup>9</sup> Sprich: Fürchtet Gott und {stiftet kein Unheil auf Erden}<sup>10</sup>. Befolgt, was euch euer Herr, der Erhabenste, der Allwissende, befohlen (hat). Er weiß, was „Beistand“ ist und lehrt es euch mit Worten, die der leere Wahn derer, die in der Ödnis des Zweifels umherirren, niemals verderben kann.</p>	<p>der Weisheit überschreitet, versteht die im Buche dargelegte Bedeutung der Hilfe für Gott nicht. Sprich: Fürchtet Gott und sät nicht die Saaten der Zwietracht unter die Menschen. Befolget, was euch aufgetragen von eurem Herrn, dem Allmächtigen, dem Allwissenden. Er weiß, was wirklich der Sieg ist, und lehrt es euch mit einer Rede, die kein leerer Wahn derer, welche in der Wildnis des Zweifels schweifen, je verderben kann.</p>
<p>ان يا اسمى ان اسق الممكنات مرة اخرى من هذا القدر الذى به سجرت البحار ثم اضرهم فى قلوبهم النار المشتعلة الملتهبة من هذه السدرة الحمراء ليقومن على الذكر و الثناء بين ملأ الأديان</p>	<p>O My Name! Suffer all created things to quaff once again from this chalice which hath caused the seas to rise. Kindle then in the hearts the blazing fire which this crimson Tree hath ignited, that they may arise to extol and magnify His Name amidst the adherents of all Faiths.</p>	<p>6 O Mein Name! Reiche abermals allem Erschaffenen diesen Kelch, der die Meere aufbränden ließ. Entfache so- dann in ihren Herzen das heftig lodern- de Feuer, das in diesem roten Baum brennt, auf dass sie sich aufmachen, Ihn unter den Menschen aller Religionen zu loben und zu preisen.</p>	<p>O Mein Name! Gib allem Erschaffenen erneut zu trinken von diesem Kelche, der die Meere aufbränden ließ. Entfache so- dann in den Herzen die Feuerlohe, die dieser Rote Baum entzündet hat, damit sich alle erheben, Seinen Namen unter den Anhängern aller Glaubensrichtungen zu preisen und zu verherrlichen.</p>

<sup>9</sup> Von „Mir“ bis hier übernommen aus Brief an den Sohn des Wolfes, Berlin 2010 (BSW), S. 311

<sup>10</sup> Koran 2:11, 7:56, 85; 47:22

<p>قد حضر منك لدى العرش كتب شتى قرناها بفضل من عندنا و نزلنا لكل اسم كان فيها ما اهتزت به العقول و طارت الأرواح و اسمعناك فى اكثر الأحيان اطوار الورقات و تغنيات العنادل التى تغن على الافنان كذاك تحركت يراعة الله على ذكرك لتذكر الناس بهذا البيان الذى جعله الله مطلع الآيات</p>	<p>Numerous letters from thee have been presented before Our Throne. We have perused them as a token of grace on Our part, and for each name thou didst mention therein We have revealed that which will stir the minds of men and will cause the spirits to soar. Moreover We have repeatedly enabled thee to hearken unto the warblings of the birds of heaven and to incline thine ear to the songs of the nightingales pouring forth their melodies upon the branches. Thus was the Pen of God set in motion in thy remembrance that thou mightest admonish men through the power of this utterance</p>	<p>7 Deine zahlreichen Briefe haben Uns<sup>11</sup> erreicht, und Wir haben sie mit gütigem Auge gelesen.<sup>12</sup> Für jeden, dessen Namen, du darin nanntest, offenbarten Wir, was den Verstand (<i>‘uqúl</i>) in Erregung versetzt<sup>13</sup> und den Geist (<i>arváh</i>)<sup>14</sup> erhebt. Wie oft ließen Wir dich die Melodien der Himmelsvögel (<i>aṭvār al-varqát</i>)<sup>15</sup>, den Gesang der Nachtigallen auf den Zweigen hören. Gottes Schreibrohr<sup>16</sup> ward bewegt, um deiner zu gedenken und damit du die Menschen mit dieser Verkündigung (<i>bayán</i>) ermahnest, die Gott zum Quell Seiner Verse bestimmt hat.</p>	<p>Zahlreiche Briefe von dir wurden vor Unserem Thron überreicht. Wir haben sie gelesen zum Zeichen der Gnade, und für jeden Namen, den du erwähntest, haben Wir offenbart, was die Menschengeister aufrüttelt und die Seelen sich aufschwingen läßt. Im übrigen haben Wir dich wiederholt befähigt, den Trillern der Himmelsvögel zu lauschen und dein Ohr dem Sang der Nachtigallen zu neigen, wenn sie auf den Zweigen ihre Lieder schlagen. So ward die Feder Gottes zu deinem Gedenken bewegt, auf daß du die Menschen ermahnest durch die Macht dieser Rede, die von Gott bestimmt ist,</p>
---	---	---	---

<sup>11</sup> w. den Thron

<sup>12</sup> w. mit Gnade von Uns

<sup>13</sup> w. bewegen, erzittern, erbeben lassen. Aber das kann im Dt. missverstanden werden.

<sup>14</sup> w. die Seelen

<sup>15</sup> das Wort *aṭvār*, Pl. von *ṭawr*, ist in dieser Bedeutung nicht lexikalisch belegt. Es bedeutet Vielfalt, speziell im Persischen auch Zustand, Verhalten, allerdings teils mit negativer Konnotation (*Farhang-i Sukhan*). In diesem Sinn wird es in der Regel auch von Bahá'u'lláh und 'Abdu'l-Bahá gebraucht. Im Arabischen bezieht es sich im Zusammenhang mit Tieren, insbesondere Amphibien, auf wechselnde Farben der Haut. – Hier aber und an anderer Stelle (siehe z.B. *Kitáb-i-Íqán* 18, *Ährenlese* 125, *Áyát-i Iláhí* 2, S.65) scheint der Ausdruck aber auf die mannigfachen Melodien bezogen zu sein. Der älteste Beleg für den Gebrauch von *aṭvār* in diesem Sinne ist im *Qayyúmu l-Asmá* des Báb, Sure 22, zu finden und vermutlich die Referenz der späteren Aussagen. – Auch der Plural *Varqát* für Varqá, Taube, scheint lexikalisch nicht belegt zu sein. Das konsonantisch nicht zu unterscheidende *Varaqt* ist der Plural von *varaqaḥ* (Blatt) und kommt in dieser Bedeutung oft für „Frauen“ vor, im allgemeinen oder spezifisch die weiblichen Gläubigen oder die Mitglieder der Heiligen Familie. Das scheint hier aber vom Kontext ausgeschlossen.

<sup>16</sup> *yurá'ah*

	which is divinely ordained to be the revealer of the signs of His glory.		die Zeichen Seiner Herrlichkeit zu offenbaren.
طوبى لارض ارتفعت فيها ذكر الله ولاذان فازت باصغاء ما نزل من سماء عناية ربك الرحمن	Blessed is the spot wherein the anthem of His praise is raised, and blessed the ear that hearkeneth unto that which hath been sent down from the heaven of the loving-kindness of thy Lord, the All-Merciful.	8 Selig der Ort, wo sich Gottes Gedenken ( <i>dhikr</i> ) erhebt. Selig das Ohr, das vernimmt, was vom Himmel der Gnade deines Herrn, des Allerbarmers, herabkommt.	Selig ist der Ort, da der Hymnus Seines Lobpreises erschallt, und selig das Ohr, welches hört, was vom Himmel der Gnade deines Herrn, des Allerbarmers, herniedergesandt ward.
وصّ العباد بما وصّيناك ليمنعوا انفسهم عما نهوا عنه في امّ البيان ان الذين يرتكبون ما يحدث به الفتنة بين البرية انهم بعدوا عن نصر الله و امره الا انهم من المفسدين في لوح جعله الله مطلع الالواح	Exhort thou the servants of God unto that whereunto We have exhorted thee that they may abstain from whatsoever is forbidden them in the Mother Book. Those who perpetrate deeds that would create turmoil among the people have indeed strayed far from helping God and His Cause and are numbered with the mischief-makers in the Tablet which God hath designated to be the dawning-place of all Tablets.	9 Ermahne die Diener Gottes wie Wir dich ermahnten: Haltet euch zurück, von allem, was euch im Mutterbuch verboten ist. <sup>17</sup> Wer begeht, was zu Aufruhr ( <i>fitnah</i> ) führt, der ist weit von Gottes Befehl abgeirrt und leistet Ihm keinen Beistand. <sup>18</sup> Nein, er gehört zu den Unheilstiftern ( <i>mufsidin</i> ) auf der Tafel, die Gott zum Tagesanbruch aller Tafeln bestimmt hat.	Ermahne die Diener Gottes zu dem, wozu Wir dich ermahnten, damit sie ablassen von allem, was ihnen in dem Mutterbuche verboten ist. Wer Taten begeht, die Aufruhr schaffen im Volk, der ist fürwahr weit abgeirrt von der Hilfe für Gott und Seine Sache; auf der Tafel, die Gott zum Dämmerort aller Tafeln ausersehen hat, wird er zu den Unheilstiftern gezählt.
قل انا لو نريد لننصر الأمر بكلمة من عندنا	Say: If it be Our pleasure We shall ren-	10 Sprich: Wäre es Unser Wunsch, so	Sprich: Wenn es Uns gut dünkt, werden

<sup>17</sup> w. ist der Absatz in der 3. Person Pl. „Sie sollen...“

<sup>18</sup> w. entfernt sich von Gott-Beistand-leisten und Seiner Sache

<p>أنه لهو المقتدر القهار لو أراد الله ليخرج من عرين القوة غضنفر القدرة ويزار زئيراً يحكى هزيم الرعود القاصفة في الجبال أنه لما سبقت رحمتنا قدرنا تمام النصر في الذكر و البيان ليفوز بذلك عبادنا في الأرض هذا من فضل الله عليهم ان ربك لهو الغني المتعال</p>	<p>der the Cause victorious through the power of a single word from Our presence. He is in truth the Omnipotent, the All-Compelling. Should it be God's intention, there would appear out of the forests of celestial might the lion of indomitable strength whose roaring is like unto the peals of thunder reverberating in the mountains. However, since Our loving providence surpasseth all things, We have ordained that complete victory should be achieved through speech and utterance, that Our servants throughout the earth may thereby become the recipients of divine good. This is but a token of God's bounty vouchsafed unto them. Verily thy Lord is the All-Sufficing, the</p>	<p>könnten Wir Gottes Sache durch ein einziges Wort den Sieg verleihen. Er ist wahrlich der Allmächtige, der Allbezwingende. So es Gottes Wille ist, wird der Löwe (unbesiegbarer)<sup>19</sup> Kraft aus dem Dickicht<sup>20</sup> Seiner Macht heraufsteigen<sup>21</sup>, und sein Gebrüll wird wie des Donners Grollen in den Bergen widerhallen. Da aber Unser Erbarmen alle Dinge überragt<sup>22</sup>, haben Wir verfügt, dass der Beistand für Gottes Sache<sup>23</sup> allein durch das Wort und die Ermahnung erfolgt und Unsere Diener so den Sieg auf Erden erringen. Das ist ein Zeichen Unserer Gnade für sie; denn, wahrlich, hoch erhaben ist dein Herr und bedarf keines anderen.<sup>24</sup></p>	<p>Wir die Sache Gottes durch die Macht eines einzigen Wortes aus Unserer Gegenwart zum Siege führen. Er ist wahrlich der Allmächtige, der Allbezwingende. So es Gottes Absicht ist, wird aus den Wäldern himmlischer Macht der Löwe unüberwindlicher Kraft hervortreten, und sein Gebrüll ist wie des Donners Grollen, das in den Bergen widerhallt. Da Unsere liebevolle Vorsehung jedoch alle Dinge überragt, haben Wir verordnet, daß der Endsieg durch Wort und Rede erreicht werde, damit Unsere Diener auf der ganzen Erde dergestalt zu Empfängern göttlichen Segens werden. Das ist ein Zeichen für die Gottesgaben, die ihnen gewährt sind. Wahrlich, dein Herr ist der</p>
--	---	---	---

<sup>19</sup> eine solche Ergänzung erscheint stilistisch notwendig. W.: Aus dem Dickicht der Kraft der Löwe der Macht.

<sup>20</sup> 'arín, laut Wörterbuch Wehr: Dickicht, Löwenhöhle.

<sup>21</sup> Zum Bild vgl. die Lutherübersetzung von Jeremia 4:7, 5:6, 49:19, 50:44. Auch der „Wald“ der offiziellen dt. Übersetzung ist biblisch bzw. lutherisch: Jer 5:6, 12:8

<sup>22</sup> Anspielung auf den Ḥadīth: „Meine Gnade überragt Meinen Zorn.“

<sup>23</sup> der vollständige Beistand, der ganze Sieg=ausschließlich

<sup>24</sup> *ghamí*, w. reich. Aber von Gott ausgesagt geht es darüber hinaus und ist Ausdruck Seiner Bedürfnislosigkeit und Unabhängigkeit. Vgl. z.B. gängige Übersetzungen zu Koran 3:97, 39:7. – Auch hier legt der Kontext diese Deutung nahe. Die Aufforderung Gott Beistand zu leisten ist nicht Ausdruck Seiner Hilflosigkeit, sondern Seiner Gnade für die Menschen, dass Er ihnen die Möglichkeit gibt, an Seinem Werk teilzuhaben. Rückert prägt dafür „unbedürftig“.

	Most Exalted.		Allgenügende, der Erhabenste.
<p>قل خافوا الله ولا ترتكبوا ما يجرع به احبائي في الملك كذلك يأمركم هذا القلم الذي منه تحرك القلم الأعلى في مضمار الحكمة والعرفان</p>	<p>Say: Fear ye God and commit not such deeds as would cause My loved ones on earth to lament. Thus biddeth you this Pen which hath set the Pen of Glory in motion within the arena of wisdom and true understanding.</p>	<p>11 Sprich: Fürchtet Gott und begeht nichts, was Meinen Geliebten auf Erden (<i>mulk</i>) Kummer bereitet. So gebietet euch diese Feder, die der Erhabensten Feder geboten hat, sich in die Arena der Weisheit und Erkenntnis zu begeben.</p>	<p>Sprich : Fürchtet Gott und begeht keine Taten, die Meine Geliebten auf Erden wehklagen lassen. So gebietet euch diese Feder, die auf der Kampfbahn der Weisheit und des wahren Verstehens die Feder der Herrlichkeit in Bewegung brachte.</p>
<p>كبر من قبلى على وجوه الذين تجد منها نصرة البهاء ثم ذكرهم بهذا الذكر الذي به قرت عيون الابرار انما البهاء عليك و على من تمسك بحبل الله المنزل الآيات...</p>	<p>Convey My greetings unto those whose faces mirror forth the radiance of Bahá, then mention to them this utterance which cheereth the eyes of the righteous. The glory of God rest upon thee and upon such as have firmly clung to the Cord of God, the Revealer of verses....</p>	<p>12 Überbringe all denen Meinen Gruß, deren Gesichter im Licht Bahás erstrahlen.<sup>25</sup> Sodann ermahne sie mit dieser Verkündigung (<i>dhikr</i>), die den Augen der Rechtschaffenen Trost spendet<sup>26</sup>. Gottes Herrlichkeit sei mit dir und mit allen, die sich fest halten an das Seil Gottes, des Offenbarers der Verse. ...<sup>27</sup></p>	<p>Überbringe Meine Grüße all denen, deren Angesichter den Strahlenglanz Bahás widerspiegeln. Sodann rede zu ihnen mit dieser Rede, welche die Augen der Gerechten erhellt. Die Herrlichkeit Gottes sei mit dir und allen, die sich festhalten an dem Seile Gottes, des Offenbarers der Verse...</p>
<p>بارى جميع من فى البلدان را از امور مهيجه و فساد و نزاع و شئوناتي كه سبب</p>	<p>Restrain thou the inhabitants of those regions from provocative acts, from strife, dissension or aught else that</p>	<p>13 Untersage allen jede Handlung, die provoziert und zu Unheil und Aufruhr führt. Am heutigen Tag ist die Verkün-</p>	<p>Halte die Bewohner dortzulande ab von herausfordernden Handlungen, von Hader, Streit und allem, was sonst Unruhe</p>

<sup>25</sup> Vgl. Koran 75:22, 23

<sup>26</sup> idiomatische Wendung für: Augenweide, Freude bereiten (Koran 28:9)

<sup>27</sup> Der Text ist in Übersetzung und Originalausgabe gekürzt, eine Quelle für den vollständigen Text habe ich nicht finden können. Ein weiterer Auszug, der hier nicht enthalten ist, findet sich in: *Asráru'l-Áthár* v, S. 257; vgl. dazu Vahid Rafati, *Qışşih dar Áthár-i Bahá'í*, in 'Andalíb No. 18 (1986), S. 25f.

<p>حدوث فتنه میشود  منع فرمائید آنچه  اليوم مطلوب است  تبليغ امر بوده مثلاً  نفوسی که بخیال  بعضی از امور قیام  نموده و مینمایند اگر  بر تبليغ امر قیام کنند  عنقريب كل اهل آن  ديار بردای ایمان فائز  شوند</p>	<p>would create trouble. That which is praiseworthy in these days is the promotion of the Cause. For instance if those people who pursue certain aims were to dedicate themselves to the teaching of the Cause, all the dwellers of those regions would, ere long, be invested with the mantle of faith.</p>	<p>digung der Sache gefordert. Wenn sich jene, die eigene Zwecke verfolgen, stattdessen der Verkündigung Seiner Sache widmen,<sup>28</sup> werden schon bald alle, die dortzulande wohnen, zum Glauben finden<sup>29</sup>.</p>	<p>stiftet. Rühmlich ist heutzutage die Verbreitung der Sache Gottes. Wollten sich zum Beispiel diejenigen Leute, die gewisse Ziele verfolgen, dem Lehren der Sache Gottes hingeben, so wären alle, die dortzulande wohnen, binnen kurzem mit dem Mantel des Glaubens bekleidet.</p>
<p>يك آيه در لوح جناب  نبيل اهل قائن نازل  اگر کسی بحلاوت آن  آيه فائز شود معنی  نصر را ادراك  مینماید قل انّ البيان  جوهر يطلب النفوذ و  الاعتدال اما النفوذ  معلق باللطافة و  اللطافة منوطة  بالقلوب الفارغة</p>	<p>Should anyone perceive the sweetness of the following passage in the Tablet revealed in honor of Nabíl of Qá'in, he would readily comprehend the significance of assistance: Human utterance is an essence which aspireth to exert its influence and needeth moderation. As to its influence, this is conditional upon refinement, which in turn is dependent upon hearts which are detached and</p>	<p>14 In der Tafel für den Nabíl von Qá'in<sup>30</sup> haben Wir diesen Vers offenbart, und wer der Süße seiner (Bedeutung) gewahr wird, der begreift, was wahrer „Beistand“ ist:  „Sprich: Worte (<i>bayán</i>) bedürfen zweierlei: sie sollen Einfluss entfalten und das rechte Maß wahren. Ihr Einfluss hängt ab von ihrer Feinheit (<i>laṭáfah</i>), und Voraussetzung dafür ist ein reines,</p>	<p>So jemand die folgende Stelle aus dem zu Ehren des Nabil von Qá'in offenbarten Sendschreiben mit all ihrer Süße kostet, wird er sogleich die Bedeutung der Hilfe für Gott verstehen: Menschliche Rede will ihrem Wesen nach Einfluß üben und bedarf deshalb der Mäßigung. Ihr Einfluß ist durch Feinheit bedingt, die wiederum von losgelösten, reinen Herzen abhängt. Ihre Mäßigung muß mit Takt und Weis-</p>

<sup>28</sup> w. „Einige, die im Gedanken an manche Dinge aufgestanden sind und aufstehen, wenn sie zur Verkündigung der Sache aufstehen...“

<sup>29</sup> w. den Mantel des Glaubens erlangen

<sup>30</sup> Nabíl-i-Akbar

الصَّافِيهِ وَاَمَّا الْعَدَالُ امْتِزَاجُهُ بِالْحِكْمَةِ الَّتِي نَزَّلْنَاهَا فِي الزَّبْرِ وَ الْأَلْوَاكِ	pure. As to its moderation, this hath to be combined with tact and wisdom as prescribed in the Holy Scriptures and Tablets.	losgelöstes Herz. Und das rechte Maß wird erreicht, wenn sie mit der Klugheit ( <i>hikmah</i> ) gepaart sind, von der Wir in den Heiligen Büchern und Tafeln künden.“ <sup>31</sup>	heit gepaart sein, wie es in den Heiligen Büchern und Sendbriefen vorgeschrieben ist. <sup>1</sup>
يَا اسْمِي بَيَانُ نَفْوَذٍ مِيطْلَبْدِ چِه اِگَر نَافِذٍ نَبَاشَدِ مَوْثَرِ نَخَوَاحِدِ بُودِ وَ نَفْوَذِ اَنْ مَعْلَقِ بَانَفَاسِ طَيِّبِهِ وَ قُلُوبِ صَافِيهِ بُودِهِ وَ هَمْچُنِينَ اَعْدَالِ مِيطْلَبْدِ چِه اِگَر اَعْدَالِ نَبَاشَدِ سَامِعِ مَتَحَمَّلِ نَخَوَاحِدِ شُدِ وَ دَرِ اَوَّلِ بَرِ اَعْرَاضِ قِيَامِ نَمَایِدِ وَ اَعْدَالِ اِمْتِزَاجِ بَيَانِستِ بِحِکْمَتِ هَائِي کِه دَرِ زَبْرِ وَ الْوَاكِ نَازِلِ شُدِهِ وَ چُونِ	O My Name! Utterance must needs possess penetrating power. For if bereft of this quality it would fail to exert influence. And this penetrating influence dependeth on the spirit being pure and the heart stainless. Likewise it needeth moderation, without which the hearer would be unable to bear it, rather he would manifest opposition from the very outset. And moderation will be obtained by blending utterance with the tokens of divine wisdom which are recorded in the sacred Books and Tablets. Thus when	15 O Mein Name! Worte sollen Einfluss haben, weil sie andernfalls keine Wirkung entfalten; und das setzt reine, losgelöste Herzen voraus. <sup>32</sup> Und Worte müssen das rechte Maß wahren, weil sie den Hörer sonst abstoßen und sogleich zum Widerspruch reizen. Das rechte Maß zu wahren bedeutet, dass man die Worte mit der Klugheit paart, von der die heiligen Schriften künden. <sup>33</sup> Wenn Worte diese beiden Voraussetzungen erfüllen, werden sie zur Ursache für die Verwandlung der Menschen. <sup>34</sup> Dies	O Mein Name! Die Rede muß die Kraft der Eindringlichkeit besitzen. Ist sie dieser Eigenschaft beraubt, übt sie keinen Einfluß aus. Und dieser durchdringende Einfluß hängt davon ab, daß der Geist rein und das Herz makellos ist. Desgleichen bedarf die Rede der Mäßigung; ohne sie ist der Hörer außerstande, die Rede zu ertragen, vielmehr bekundet er von Anfang an Widerspruch. Und die Mäßigung wird dadurch erlangt, daß man die Rede mit den Zeichen göttlicher Weisheit mischt, wie sie in den heiligen Bü-

<sup>31</sup> *Lawḥ-i-Hikmat, Botschaften* 9:20. Wortgleich auch: Bots. 11:30.

<sup>32</sup> der zuerst auf Arabisch zitierte Satz wird noch einmal fast wortgleich auf Persisch wiedergegeben.

<sup>33</sup> der zuerst auf Arabisch zitierte Satz wird noch einmal fast wortgleich auf Persisch wiedergegeben.

<sup>34</sup> Der Passage im *Lawḥ-i-Hikmat* liegt alchemistische Symbolik zugrunde, die in der Übersetzung kaum erkennbar ist. So ist das Wort gleich zu Beginn als „Essenz“ (*jawhar*) bezeichnet, der die „Klugheit“ im rechten Verhältnis beigemischt (*imtizāj*) werden muss. Hier wird nun ergänzt, dass, wenn eine „Essenz“ diese beiden genannten Dinge besitzt, sie zu einer „agierenden“ Essenz (*jawhar-i-fāʿil*) wird, die Ursache für die „Verwandlung“ des Seins.

<p>جوهر دارای این دو شیء شد اوست جوهر فاعل که علت و سبب کلیه است از برای تقلیب وجود و اینست مقام نصرت کلیه و غلبه الهیه هر نفسی بآن فائز شد او قادر بر تبلیغ امرالله و غالب بر افنده و عقول عباد خواهد بود</p>	<p>the essence of one's utterance is endowed with these two requisites it will prove highly effective and will be the prime factor in transforming the souls of men. This is the station of supreme victory and celestial dominion. Whoso attaineth thereto is invested with the power to teach the Cause of God and to prevail over the hearts and minds of men.</p>	<p>bedeutet, fürwahr, umfassenden Beistand und göttlichen Sieg. Wer immer dies erreicht, der vermag Gottes Sache zu verkünden und der Menschen Herz und Verstand zu erobern.</p>	<p>chern und Sendbriefen verzeichnet sind. Wenn eines Menschen Rede dergestalt in ihrer Wesenheit mit diesen beiden Grunderfordernissen ausgestattet ist, wird sie sich als ungemein wirksam erweisen und das beste Mittel für die Wandlung der Menschenseelen sein. Das ist die Stufe höchsten Sieges und himmlischer Herrschaft. Wer sie erreicht, ist mit der Macht belehnt, die Sache Gottes zu lehren und der Menschen Herzen und Gemüter zu besiegen.</p>
<p>یا اسمی شمس بیان از مطلع وحی رحمن بقسمی در زبر و الواح اشراق فرموده که ملکوت بیان وجبروت تبیان از او در انبساط و اهتزاز و اشراق است و لکن الناس اکثرهم لایفقهون</p>	<p>O My Name! The Daystar of utterance, shining resplendent from the dayspring of divine Revelation, hath so illumined the Scrolls and Tablets that the kingdom of utterance and the exalted dominion of understanding vibrate with joy and ecstasy and shine forth with the splendor of His light, yet the generality of mankind comprehend not.</p>	<p>16 O Mein Name! Vom Dämmerort göttlicher Offenbarung erstrahlt die Sonne des Wortes (<i>bayán</i>) so hell auf Seinen Tafeln, dass die Reiche (<i>malakút, jabarút</i>) der Beredsamkeit (<i>bayán</i>) und der Erklärung (<i>tibyán</i>), von ihrem Licht erfasst, in freudige Erregung geraten; doch die Mehrheit der Menschen begreift es nicht.</p>	<p>O Mein Name! Die Sonne der Rede strahlt hell vom Dämmerort göttlicher Offenbarung. Sie erleuchtet die Schriftrollen und Tafeln in solchem Maße, daß das Reich der Rede und das erhabene Herrschaftsgebiet des Verstehens vor Freude und Frohlocken beben; sie scheinen im Glanz Seines Lichtes, und doch begreift es die Masse der Menschen nicht.</p>
<p>اینکه مکرر مقام</p>	<p>The reason why the subject of aid and</p>	<p>17 Die Feder Seiner Bestimmung hat</p>	<p>Der Grund, warum das Thema des Bei-</p>

<p>نصر و انتصار از قلم قدر جاری شده و میشود مقصود آنست که مباد احباءالله به اموری که منشأ فتنه و فساد است قیام نمایند جمیع باید در صدد نصرت امرالله بر آیند بقسمی که ذکر شد و این از فضل اوست مخصوص احبای او تا کل بمقامی که میفرماید من احیی نفساً فقد احیی الناس جمیعاً فانز شوند</p>	<p>assistance hath time and again streamed and will continue to stream from the Pen of Providence is to warn the friends of God lest they engage in activities that would give rise to strife and turmoil. It is incumbent upon them, one and all, to diligently seek ways to help the Cause of God in such manner as We have explained. This is but a token of His grace especially conferred upon His loved ones that every one of them may attain the station characterized by the words: "Whoso quickeneth a soul hath verily quickened all mankind."</p>	<p>die Bedeutung von „Beistand“ und „Hilfe“ (für Gott) (<i>naşr va intişâr</i>) nur deshalb immer wieder erklärt, damit die Freunde Gottes niemals tun, was Unheil und Aufruhr hervorruft. Jeder sei bereit, Gott so Beistand zu leisten, wie Wir es dargelegt haben. Dies ist ein Zeichen Seiner Gnade für Seine Geliebten, auf dass jeder von ihnen diesen Vers verwirkliche<sup>35</sup>: {Wer einem Menschen Leben schenkt, hat der ganzen Menschheit Leben geschenkt.}<sup>36</sup></p>	<p>stands und der Hilfe für Gott immer wieder der Feder der Vorsehung entströmte und weiterhin entströmen wird, ist die Warnung an die Freunde Gottes vor Tätigkeiten, die Streit und Aufruhr bewirken könnten. Alle haben sie die Pflicht, sorgfältig zu forschen, wie sie der Sache Gottes in der von Uns dargelegten Weise helfen können. Dies ist nur ein Zeichen Seiner Gnade, die Er Seinen Geliebten besonders gewährt, auf daß jeder von ihnen die Stufe erlange, die durch das Wort gekennzeichnet ist: »Wer eine Seele erweckt, der erweckt fürwahr die ganze Menschheit.«</p>
<p>و غلبه ظاهره تحت این مقام بوده و خواهد بود و از برای او وقتی است معین در کتاب الهی انه یعلم و یظهر بسلطانه انه</p>	<p>Temporal ascendancy hath been and will continue to be under the shadow of this station. Its appointed hour is preordained in the Book of God. He is truly cognizant thereof and it will be mani-</p>	<p>18 Weltliche Siege waren dem schon immer untergeordnet. Ihre Zeit ist in Gottes Buch vorherbestimmt, Er kennt sie und wird sie in Seiner Souveränität offenbar machen. Wahrlich, Er ist der</p>	<p>Weltliche Macht stand immer im Schatten dieser Stufe und wird weiterhin dort stehen. Ihre festgesetzte Stunde ist im Buche Gottes vorherbestimmt. Er wahrlich kennt sie, und kraft Seiner Macht</p>

<sup>35</sup> w.: die Stufe erlangt, wo Er sagt...

<sup>36</sup> Koran 5:32

<p>لهو القويّ الغالب المقتدر العليم الحكيم</p>	<p>fested through the potency of His might. Verily He is the Powerful, the All-Subduing, the Omnipotent, the All-Knowing, the All-Wise.</p>	<p>Machtvolle, der Allunterwerfende, der Allmächtige, der Allwissende, der Allweise.</p>	<p>wird sie offenbar werden. Wahrlich, Er ist der Machtvolle, der Allunterwerfende, der Allmächtige, der Allwissende, der Allweise.</p>
<p>و باید نفوس مقدّسه تفکّر و تدبّر نمایند در کیفیت تبلیغ و از کتب بدیعه الهیه در هر مقام آیاتی و کلماتی حفظ نمایند تا در حین بیان در هر مقام که اقتضا نماید به آیات الهی ناطق شوند چه که اوست اکسیر اعظم و طلسم اکبر افخم بشأنیکه سامع را مجال توقّف نماید لعمری این امر بشائی ظاهر که مغناطیس کلّ ملل و وجود خواهد بود اگر نفسی درست تفکّر نماید مشاهده</p>	<p>The sanctified souls should ponder and meditate in their hearts regarding the methods of teaching. From the texts of the wondrous, heavenly Scriptures they should memorize phrases and passages bearing on various instances, so that in the course of their speech they may recite divine verses whenever the occasion demandeth it, inasmuch as these holy verses are the most potent elixir, the greatest and mightiest talisman. So potent is their influence that the hearer will have no cause for vacillation. I swear by My life! This Revelation is endowed with such a power that it will act as the lodestone for all nations and kindreds of the</p>	<p>19 Die Losgelösten und Reinen müssen überlegen, wie die Verkündigung Seiner Sache erfolgen kann<sup>37</sup>. Sie sollen Verse aus diesen wundersamen, göttlichen Schriften auswendig lernen, damit sie bei ihren Darlegungen, wann immer erforderlich, Gottes Wort zitieren können. Denn es ist das machtvollste (<i>a'zam</i>) Elixier, der größte (<i>akbar</i>), edelste Talisman.<sup>38</sup> Niemand, der es hört, kann noch zweifeln. Bei Meinem Leben! Diese Offenbarung ist so (machtvoll), dass sie wie ein Magnet auf alle Völker der Erde wirkt. Wer recht darüber nachdenkt, wird erkennen, dass sie niemandem einen Ausweg lässt.</p>	<p>Die geheiligten Seelen sollten in ihren Herzen über die Lehrmethoden nachdenken und nachsinnen. Aus den Texten dieser wundersamen, himmlischen Schriften sollten sie Sätze und Abschnitte auswendig lernen, die sich auf verschiedene Gegebenheiten beziehen, damit sie im Verlauf ihrer Ansprachen göttliche Verse wiedergeben können, sooft es die Gelegenheit erfordert, da diese heiligen Verse ja das kraftvollste Elixier, der größte, mächtigste Talisman sind. So machtvoll ist ihr Einfluß, daß dem Hörer kein Grund zum Wankelmut bleibt. Ich schwöre bei Meinem Leben! Dieser Offenbarung ist solche Macht eigen, daß sie</p>

<sup>37</sup> w. über das Wie des Verkündens

<sup>38</sup> Zum Talisman vgl. BSW S. 343 Dort wird der Mensch als Mächtigster *a'zam* (auch: größter) Talisman bezeichnet, ein Umstand der in der Übersetzung zu Verwirrung führen kann. *A'zam* steht im Rang noch über dem hier stehenden *akbar*.

مینماید که از برای احدی مفرّی نبوده و نیست	earth. Should one pause to meditate attentively he would recognize that no place is there, nor can there be, for anyone to flee to.		als Magnet auf alle Völker und Geschlechter der Erde wirkt. Wer innehält, um mit Bedacht nachzusinnen, wird erkennen, daß es für keinen einen Ort gibt oder geben kann, dahin er fliehen könnte.
و کتاب اقدس بشأنی نازل شده که جاذب و جامع جمیع شرایع الهیّه است طوبی للقارئین طوبی للمعارفین طوبی للمتفکرین طوبی للمتفرّسین و به انبساطی نازل شده که کلّ را قبل از اقبال احاطه فرموده سوف یظهر فی الارض سلطانہ و نفوذہ و اقتدارہ انّ ربّک لہو العلیم الخبیر	In such manner hath the Kitáb-i-Aqdas been revealed that it attracteth and embraceth all the divinely appointed Dispensations. Blessed those who peruse it. Blessed those who apprehend it. Blessed those who meditate upon it. Blessed those who ponder its meaning. So vast is its range that it hath encompassed all men ere their recognition of it. Ere long will its sovereign power, its pervasive influence and the greatness of its might be manifested on earth. Verily, thy God is the All-Knowing, the All-informed.	20 Das <i>Heiligste Buch</i> wurde so offenbart, dass es alle göttlichen Offenbarungen <sup>39</sup> in sich aufnimmt und vereint <sup>40</sup> . Selig die (es) lesen, selig die erkennen, selig, die darüber nachdenken, selig, die es genau erforschen ( <i>mutafarrisín</i> ). Es erfasst alle Menschen, noch bevor sie sich ihm zukehren. Einst <sup>41</sup> werden seine <sup>42</sup> Macht ( <i>sulṭán</i> ), seine Wirkung ( <i>nufúdh</i> ) und seine Kraft ( <i>iqtidár</i> ) auf Erden offenbar sein.	Der Kitáb-i-Aqdas wurde so offenbart, daß er alle göttlich bestimmten Sendungen anzieht und umfängt. selig ist, wer ihn liest, selig, wer ihn begreift, selig, wer darüber nachdenkt, selig, wer seine Bedeutung erwägt. So umfassend ist er, daß er alle Menschen umschließt, ehe sie seiner gewahr sind. Binnen kurzem werden seine unumschränkte Macht, sein durchdringender Einfluß und die Größe seiner Kraft auf Erden offenbar.

<sup>39</sup> Pl. von *sharí'ah*

<sup>40</sup> w. anzieht und umfängt

<sup>41</sup> w. einfach Futur

<sup>42</sup> es bleibt unklar, ob sich dies noch auf das *Kitáb-i-Aqdas* bezieht oder schon auf Gott.

<p>ان يا اسمى ان استمع ندائى من شطر عرشى انه يحب ان يذكر فى كل الاحوال بما وجدك قائماً على ذكره بين الرجال ان ربى يحب الوفاء فى ملكوت الانشاء و قدمه على اكثر الصفات انه لهو المقتدر القدير</p>	<p>O My Name! Harken thou unto My Voice coming from the direction of My Throne. He wisheth to make mention of thy name at all times inasmuch as thou hast proved thyself steadfast in extolling His virtues amongst men. Indeed thy Lord loveth fidelity as found in the realm of creation, and He hath given it precedence over most of the praiseworthy qualities. Verily, He is Potent and Powerful.</p>	<p>21 O Mein Name! Höre den Ruf, der von Meinem Thron erklingt. Ich<sup>43</sup> will deiner allzeit gedenken, denn Ich gewahre, dass du Meiner unter den Menschen gedenkst. Dein Herr liebt die Treue im Reich der Schöpfung und Er hat sie über die meisten anderen Tugenden<sup>44</sup> gestellt. Wahrlich, Er ist der Allmächtige, der Machtvolle.</p>	<p>O Mein Name! Höre auf Meine Stimme, die aus der Richtung Meines Thrones kommt. Dein Herr will deinen Namen allzeit erwähnen, da du dich standhaft erweistest im Ruhme Seiner Tugenden unter den Menschen. Fürwahr, Er liebt die Treue, die sich im Reiche der Schöpfung findet, und gibt ihr Vorrang vor den meisten Tugenden. Wahrlich, Er ist der Gewaltige, der Machtvolle.</p>
<p>ثم اعلم انا سمعنا ما اثبتت فى مناجاتك مع الله ربك العلي العظيم طوبى لك بما اقتصرت امورى على هذا الامر المبرم العزیز الحكيم نسئل الله بان يجعل ندائك مغناطيس الاسماء فى</p>	<p>Know thou moreover that We have heard the praise thou hast uttered in thy communion with God, thy Lord, the Exalted, the Gracious. Great indeed is the blessedness awaiting thee, inasmuch as thou hast curtailed thine own affairs in favor of this inviolable, this mighty and enlightened Cause. We entreat God</p>	<p>22 Wisse: Wir haben den Lobpreis vernommen, den du dargebracht hast in Zwiesprache mit Gott, deinem Herrn, dem Erhabenen, dem Großen. Selig bist du, dass du alles dieser unverrückbaren, machtvollen, weisen Sache unterordnest. Wir flehen zu Gott, dass Er deinen Ruf zu einem Magnet mache für die</p>	<p>Wisse fernerhin, daß Wir den Lobpreis hörten, den du äußertest in deiner Zwiesprache mit Gott, deinem Herrn, dem Erhabenen, dem Gnädigen. Groß ist fürwahr der Segen, der deiner wartet, da du deine eigenen Belange zugunsten dieser unverletzlichen, dieser mächtigen und erleuchteten Sache eingeschränkt hast.</p>

<sup>43</sup> w. Er

<sup>44</sup> w. Attribute

<p>ملكوت الانشاء لتسرعن اليه الكائنات من غير قصد و ارادة انه لهو المقتدر على ما يشاء لا اله الا هو المتعالى الامنع الاقدس الارفع الاعز الاجل الاكرم العليم الخبير.</p>	<p>to make thy call a magnet which will attract the embodiments of names in the world of existence that all beings may spontaneously hasten to heed it. No God is there besides Him, the Exalted, the Preeminent, the Ever-Blessed, the Sublime, the Most August, the Most Glorious, the Most Bountiful, the All-Knowing, the All-Informed.</p>	<p>Namen im Reich des Seins und sie alle, wie von alleine<sup>45</sup>, zu ihm eilen. Er ist mächtig zu tun, was Ihm beliebt.<sup>46</sup> Es ist kein Gott außer Ihm, dem Erhabenen, dem Unerreichbaren, dem Heiligsten, dem Höchsten, dem Mächtigsten, dem Herrscher, dem Großmütigsten, dem Allwissenden, dem Allkennenden.</p>	<p>Wir flehen zu Gott, Er möge deinen Ruf zu einem Magneten machen, der die Verkörperungen der Namen in der Welt des Seins anzieht, so daß alle Wesen aus freiem Antrieb seiner achten. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Erhabenen, dem Überlegenen, dem Ewig-Gesegneten, dem Hehren, dem Allhöchsten, dem Allherrlichen, dem Großmütigsten, dem Allwissenden, dem Allkennenden.</p>
--	---	--	--

<sup>45</sup> w. ohne Willen und Absicht, willenlos

<sup>46</sup> Dieser Satz fehlt in der alten deutschen Übersetzung.